

## 2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

Oldenbroker TV : DSC Oldenburg  
Montag, 04.12.2023, 20:00 Uhr

### Spieltag 8 für den Oldenbroker TV: Oldenbroker TV und DSC Oldenburg trennen sich unentschieden

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt traf der Oldenbroker TV am vergangenen Montag im 8. Saisonspiel auf den DSC Oldenburg. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Oltmanns / Kutzky, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Schreier / Steglich zunächst nicht gut aus, so gewannen Vedde / Krüger im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Kikker / Block und Oltmanns / Kutzky, das Kikker / Block letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bergstein / Schneider beim letztendlich klaren 0:3 gegen Martinez / Plener. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eike Vedde machte mit Michael Schreier beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jürgen Kikker und Ryan Oltmanns entschieden, das Jürgen Kikker letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kikker zu Ende ging. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Michael Krüger hatte gegen Sascha Steglich indes bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Andreas Bergstein konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Thomas Kutzky beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Trotz Blitzstart verlor Mareike Schneider ihr Spiel gegen Günter Plener letztlich mit 11:3, 6:11, 8:11, 9:11. Heinz Block verlor nachfolgend sein Spiel gegen Daniel Martinez unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 9:11, 11:13, 5:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Chancenlos war Eike Vedde gegen Ryan Oltmanns nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. 7:11, 11:6, 6:11, 11:7, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Jürgen Kikker und Michael Schreier am Tisch die Schläger kreuzten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kikker nun bei 6:8, während Schreier bislang 3 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Michael Krüger die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes daraufhin Andreas Bergstein letztlich auf Lager, um Sascha Steglich final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Mareike Schneider und Daniel Martinez, ehe sich die Gastgeberin mit 11:5, 11:2, 9:11, 7:11, 11:7 durchsetzen konnte. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Heinz Block beim 11:9, 11:8, 11:6 mit Günter Plener und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von

Block nun bei 6:5, während Plener bislang 10 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Vedde / Krüger, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Oltmanns / Kutzky verloren. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des Oldenbroker TV geht es nun im nächsten Spiel am 09.12.2023 gegen den Elsflether TB III, während der DSC Oldenburg am 07.12.2023 gegen TuRa Oldenburg antritt.

**Statistik:**

**Oldenbroker TV**

Doppel: Vedde / Krüger 1:1, Kikker / Block 1:0, Bergstein / Schneider 0:1

Einzel: E. Vedde 1:1, J. Kikker 1:1, M. Krüger 1:1, A. Bergstein 1:1, M. Schneider 1:1, H. Block 1:1

**DSC Oldenburg**

Doppel: Oltmanns / Kutzky 1:1, Schreier / Steglich 0:1, Martinez / Plener 1:0

Einzel: R. Oltmanns 1:1, M. Schreier 1:1, T. Kutzky 0:2, S. Steglich 2:0, D. Martinez 1:1, G. Plener 1:

1